

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 18

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Sekundar- und Primarschulhaus in den Mühlematten in Binningen. Für diesen Projekt-Wettbewerb waren alle seit 1. Okt. 1964 in Binningen wohnenden selbständigen Architekten sowie 5 eingeladene Architekten teilnahmeberechtigt. Architekten im Preisgericht: Dürig Arthur, Basel, Egeler Ernst, Basel, Erb Hans, Hochbauinspektor, Muttenz, Müller Hans, Burgdorf, Lohner Marcel, Binningen (Ersatz). 19 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (8000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung):
G. Belussi & R. Tschudin, Basel

2. Preis (5500 Fr.) Hans Rudolf Nees, Binningen

3. Preis (4800 Fr.) Enrico Onori, Binningen

4. Preis (4500 Fr.) Werner Dürig, Binningen

5. Preis (3800 Fr.) Hans Wirz, Basel

1. Ankauf (2800 Fr.) Henri Näf, Binningen

2. Ankauf (2000 Fr.) H. F. Leu, Basel

Ankauf (1200 Fr.) Giovanni Panozzo, Basel

Ankauf (1200 Fr.) Peter Bernasconi, Binningen

Ankauf (1200 Fr.) Groeflin & Muralda, Binningen

Die Projekte sind noch bis Samstag, 21. Mai, täglich von 10 bis 12 und 14 bis 20 h in der Aula im äusseren Spiegelfeld in Binningen BL ausgestellt.

Anschluss der Stadt Neuenburg an die Nationalstrasse N 5 (SBZ 1965, H. 26, S. 462). 37 Entwürfe.

1. Rang (12000 Fr.) H. Hirsch u. H. Hess, Ing., Mitarbeiter
P. Fonjallaz u. Cl. Frossard, Neuenburg.

P. Debrot u. Cl. Rollier, Arch., Neuenburg

2. Rang (11 500 Fr.) R. Epars, Ing., Lausanne. D. Gampert, J. Hacin,
I.-J. Oberson, alle Arch. in Genf

3. Rang (11 000 Fr.) André Aubry, Architekt, Neuenburg,
Mitarbeiter J.-G. Bernhard u. J. Sandner

4. Rang (10 500 Fr.) Lucien Allemand, Ing., Neuenburg; Suiselctra
Basel, Mitarb. B. Hediger, M. Beck, J.-R. Jeanneret.
R.-A. Meystre, Arch., Neuenburg, Mitarb.
E. Weber

5. Rang (8 500 Fr.) J. Richter, Ing., Langnau a. A. Walter R. Hunziker,
Arch., Zürich

6. Rang (8 000 Fr.) H.-P. Stocker, Ing., Bern. B. Suter, Arch., Bern

7. Rang (7 500 Fr.) E. Wicky, Ing., Neuenburg, Mitarb. N. Kosztics,
B. Dubois, E. Dubois, R. Monnier, Cl. Pizzera,
M. Chappuis, alle Arch. in Neuenburg; J. Ellenberger,
J.-J. Gerber, J. Matthey-Dupraz, alle
Arch. in Genf; J.-P. Dubath, Arch., Basel

8. Rang (6 000 Fr.) J. Aubry, Ing., Genf, Mitarb. K. Melcher.

L. Veuve, Arch., Lausanne, Mitarb. P. Baechtold

9. Rang (5 000 Fr.) R. Cottier, J.-P. Gardaz, Ing., Lausanne;
H. Monod, Ing., Prilly. R. Guidetti, J. Boever,
Arch., Lausanne; J.-P. Lavazzari, Arch., La
Chaux-de-Fonds

Ankauf (4 000 Fr.) G. Caprez, Ing., Zürich, Mitarb. E. Jud.

J. Schilling, Arch., Zürich

Ankauf (3 500 Fr.) Balzari & Blaser, Ing., Bern, Mitarb. R. Meyer.
Mäder & Brüggemann, Arch., Bern;

G. Bär, Arch., Hauterive

Ankauf (2 000 Fr.) G. Vingerhoets, Ing., Cormondrèche; A. Roussy,
Ing., Neuenburg. J. & J.-L. Béguin, Architekten,
Neuenburg.

Entsch. (2 000 Fr.) M. Jeanrenaud, Ing., Neuenburg, Mitarbeiter
P. Kamber. A. & F. Gaillard, Arch., Genf

Entsch. (2 000 Fr.) Toscano-Bernardi-Frey, Ing., Zürich, Leitung:
J. Guha. P. Zoelly, Arch., Zürich, Mitarbeiter
E. Donati

Entsch. (2 000 Fr.) Schaffner & Dr. Matthys, Ing., Biel.

G. Gaudy, Arch., Biel

Entsch. (2 000 Fr.) Roland Renz, Ing., Basel. P. Dreux, P. Sommer,
Arch., Basel

Entsch. (2 000 Fr.) Zschokke, Genf. J.-P. & R. de Bosset, Arch.,
Neuenburg. J. Saugey, Arch., Genf

Entsch. (2 000 Fr.) G. de Kalbermatten, F. Burri, Ing., Sitten.

P. Lorenz, Arch., Sitten

Entsch. (2 000 Fr.) C. de Charrière, Ing., Lausanne.

Bevilacqua-Musy-Urech, Arch., Lausanne

Die Ausstellung im Musée d'Art et d'Histoire in Neuenburg dauert noch bis am Sonntag, 8. Mai, täglich von 10 bis 12 und von 14 bis 17 h, Montag geschlossen.

Ankündigungen

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Die Jahresversammlung 1966 findet am 14./15. Mai in Lugano statt, beginnend am Samstag um 14.30 h im Kursaal. Lichtbildvortrag von Prof. V. Gilardoni über «Romanische Kunst im Tessin» und Führung durch die Altstadt von Lugano. 20 h Nachtessen im Kursaal. Am Sonntag, 15. Mai, sind folgende Exkursionen vorgesehen: Collina d'Oro, Malcantone, Sammlung Thyssen in Castagnola und Val Colla, Mendrisiotto. Am Montag, 16. Mai, Besuch der Kunstdenkmäler von Castelseprio und Castiglione d'Olona in der italienischen Nachbarschaft.

Nutzstäube, Erzeugung und technische Behandlung

Unter diesem Titel veranstalten der Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Fachgruppe Staubtechnik, und der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (S.I.A.), Fachgruppe Verfahreningenieure, vom 6. bis 8. Juni 1966 in der Schweizer Mustermesse in Basel, grosser Festsaal eine gemeinsame Tagung mit folgendem Programm:

6. Juni, 9 h: Begrüssung und Eröffnung, anschliessend Vortragsgruppe I. Grundlagen: Was ist Nutzstaub? Bedeutung der Feinheit für Nutzstäube. Mahleigenschaften von Ausgangsstoffen für Nutzstäube. Über das Agglomerationsverhalten feiner Stäube.

15 h: Vortragsgruppe II. Zerkleinern und Trennen: Fein- und Feinstzerkleinerung zur Herstellung von Nutzstäuben. Praktische Beispiele für Feinmahlung in der Rohstoffindustrie. Sieben und Sichten, Abhängigkeiten und Grenzen. Praktische Lösungen für das Sieben und Sichten. Energie, Verschleiss und Zerkleinerung bei Prallvorgängen. Energiebedarf und Verschleiss bei der Zerkleinerung am Beispiel der Zementindustrie.

7. Juni, 9 h: Vortragsgruppe III. Trocknen und Fördern: Technische Grundlagen der Trocknung von Nutzstäuben. Über praktische Erfahrungen bei der Staubtrocknung. Mechanisches Fördern von Nutzstäuben. Fluidisierung und Fließbettförderung von Stäuben. Das pneumatische Fördern, seine Grenzen und sein Energieverbrauch. Praktische Anwendung der verschiedenen pneumatischen Fördersysteme.

15 h: Vortragsgruppe IV. Mischen und Bunkern: Grundlagen der Mischtechnik von Feststoffen und ihre Anwendung auf Produkte der Lebensmittel- und Kraftfutter-Industrie. Praktische Erfahrungen beim Mischen feiner Stäube. Erfahrungen beim Bunkern von Nutzstäuben. Verhütung von Staubexplosionen beim Trocknen, Fördern, Mischen und Bunkern. Erkenntnisse über den Verlauf von Kohlenstaubexplosionen.

20 h: Gesellschaftsabend mit Tanz im grossen Festsaal des Stadt-casinos, Barfüsserplatz.

8. Juni: Industriebesichtigungen und Landschaftsfahrten.

Ausführliche Programme und Anmeldekarten sind erhältlich bei Dr. W. Straumann, Ingenieurabteilung der J. R. Geigy AG, 4000 Basel, Tel. (061) 32 50 51.

Mostra Nazionale Biennale del Marmo, Vicenza

Diese Messe, vom 28. Mai bis 5. Juni 1966, bringt Marmor für die verschiedensten Verwendungszwecke, sowie die zugehörigen Techniken und Maschinen für die Bearbeitung.

Tiefgekühlte Leiter und Supraleiter

Hierüber veranstaltet der Schweiz. Elektrotechnische Verein (SEV) eine Diskussionsversammlung am Dienstag und Mittwoch, 17. und 18. Mai 1966 im Kongresshaus, Uebungssäle, Eingang U, Gotthardstrasse 5, Zürich 2. Das Programm und das Anmeldeformular sind erhältlich beim SEV, 8008 Zürich, Seefeldstrasse 301, Tel. (051) 34 12 12. Anmeldung bis spätestens am 10. Mai.

Vortragskalender

Montag, 9. Mai. Institut für Technische Physik an der ETH. 17.15 h im Hörsaal 22c, Physikgebäude ETH, Gloriastrasse 35, Zürich. Dr. R. Aeschlimann, AFIF/ETH: «Übersicht über den Stand der Transistortechnologie (inkl. Integrierte Schaltungen)».

Montag, 9. Mai. Studiengesellschaft für Personalfragen. 20.15 h im Bahnhofbuffet I. Kl., 1. Stock, Zürich-HB. Dir. K. Hess, Maschinenfabrik Rieter AG, Winterthur: «Der Einfluss der Personalpolitik auf die Produktivität der Unternehmung».

Vendredi 13 mai. 17 heures au château de Champ-Pittet, Yverdon. Pierre Dalloz, Paris: «Une méthode d'urbanisme».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb

Briefpostadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich